

## Schwitzen für den Regenwald

Schüler der Grundschule Mitte und des Humboldt-Gymnasiums Radeberg laufen für einen guten Zweck. Die eingenommenen Spenden gehen an ein Projekt in Kanada.

14.09.2018



Der Regenwald - für den Erhalt wollen sich jetzt Radeberger Schüler einsetzen.

© dpa

**Radeberg.** Unter dem Motto „1 400 Füße für den Regenwald“ gehen am Mittwoch 700 Schüler des Humboldt-Gymnasiums und der Grundschule Radeberg Mitte an den Start. Sie laufen ab 9 und 11 Uhr binnen einer Stunde so viele Runden im Schillerstadion, wie sie können. Je mehr Runden zusammenkommen, desto besser. Denn pro Runde zahlt ein Unterstützer einen bestimmten Betrag. Die Spender wurden von den Schülern selbst akquiriert.

Die durch den Wildnislauf gesammelten Spenden ermöglichen es der gemeinnützigen Dresdner Stiftung Wilderness International, Gebiete einzigartiger kanadischer Wildnis zu kaufen. So können diese Areale des Regenwaldes bewahrt werden. Sie beherbergen das artenreichste Ökosystem der Nordhalbkugel. Das Projektgebiet im Toba Tal zählt eine der weltweit dichtesten Grizzlybärenpopulationen. Über den Kauf der Flächen wird per Grundbucheintrag sichergestellt, dass die Gebiete dauerhaft rechtssicher und auch für zukünftige Generationen geschützt sind.

Alle teilnehmenden Schulen, Klassen und besonders engagierte Schüler erwartet eine Urkunde mit exakten Geokoordinaten des Landstückes, welches mit den erlaufenen Spenden geschützt wurde. Außerdem können alle teilnehmenden Schulen zwanzig Prozent der gesamten Spendensumme verwenden, um damit eigene Schulumweltprojekte zu verwirklichen. In der Vergangenheit konnten auf diese Weise beispielsweise Schulhöfe begrünt werden. (szo)